

Wallint® T3 als Sanierungsdampfbremse (Wannenausbildung über den Sparren)

Die Luftsperr-/Dampfbremse Klöber Wallint® T3 ist nach den neusten technischen Erkenntnissen konzipiert und erfüllt die Anforderungen an die Luftdichtigkeit sowie die Anforderungen an die wasserdampf-diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (gemäß DIN 4108 für hinterlüftete und nicht hinterlüftete Dach- und Wandkonstruktionen).

Wir empfehlen Ihnen, die Verarbeitung wie folgt vorzunehmen:

Flächenverlegung

1. Abnehmen des Altdaches, wenn möglich Abschnittsweise (z.B. zwei, drei Sparrenfelder).
2. Die Bahn von First zur Traufe verlegen und dabei den Gegebenheiten anpassen (Wanne ausbilden). Mit Spalierlatten/ Spaltlatten fixieren (gem. ZVDH Fachregel). Sollte der Untergrund nicht frei von Durchstoßungspunkten sein, empfehlen wir eine zusätzliche Dämmung zu unterlegen. Die Wallint® T3 kann über den Sparren verarbeitet werden, ohne dass man die Bahn aussparen muss (geschlossene Fläche). Verlegung wenn möglich abschnittsweise (z.B. zwei Sparrenfelder). Die Befestigung erfolgt im Sparrenbereich.
3. Querstöße (Bahnenüberlappungen) sind mit dem Klebeband Permo® HD oder dem Klebedichtstoff Pasto® Kartuschenkleber luftdicht zu verkleben. Sie sind immer so auszuführen, dass ein Ablauf von Feuchtigkeit in Richtung Traufe ermöglicht wird! Höhenüberdeckung und Seitenüberdeckung sollte ca. 10 - 15 cm betragen.
4. Bei plötzlichen Regenschauern ist ein Abdecken der Arbeitsbereiche dringend erforderlich. Dies kann z.B. durch große Planen erfolgen. Durch die Robustheit der Bahn ist nicht mit mechanischen Beschädigungen zu rechnen, sollte es dennoch zu Beschädigungen kommen, sind diese mit dem Klebeband Permo® HD abzukleben.
5. Einlegen der Dämmung in die sogenannte „Wanne“. Die Dämmung muss scharfkantig und formstabil sein um Wärmebrücken und Konvektion dauerhaft zu verhindern. Der Hohlraum muss komplett mit Dämmung ausgefüllt sein. Wichtig: Bis in die jeweiligen Ecken.

Durchdringungen

6. Rohrdurchgänge mit Permo® HD luftdicht/regensicher anschließen.
7. Antennen/Kabel oder sonstige Durchführungen werden mit Pasto® oder Permo® HD luftdicht/regensicher verklebt.

Anschlüsse

8. Es wird empfohlen, Anschlüsse bei glatten, ebenen Untergründen wie gehobeltes Holz oder OSB-Platten mit Permo® HD oder Pasto® luftdicht herzustellen.
9. Es wird empfohlen, Anschlüsse bei rauen, aufgehenden oder angrenzenden Bauteilen, wie Wände/Kamine oder Giebelmauerwerk, mit Pasto® luftdicht abzukleben.

Unterdeckbahn

10. Die diffusionsoffene Unterdeckbahn wird nach Herstellervorschriften verlegt (Empfehlung: Permo® mit integriertem Klebestreifen verringert Konvektion und reduziert die Heizkosten). Wir raten grundsätzlich dazu, eine Nagelabdichtung, wie z.B. das Konterlattendichtmittel Permo® seal, unter die Konterlatten aufzutragen, um eine höhere Regensicherheit zu erreichen.
11. Ein zügiges Eindecken der Dachfläche wird empfohlen.

Wichtig

Bei der Ausführung der Details müssen die Anforderungen der DIN 4108/7 beachtet werden.

Bitte beachten Sie auch die Energieeinsparverordnung (EnEV 2002), welche eine luftdichte Ausführung voraus setzt (Hüllfläche).

Die Klöber Verarbeitungshinweise sind zu beachten sowie die Fachregeln und DIN Normungen.

Generell muss der zu verklebende Untergrund tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein.

Die mit Raumseite gekennzeichnete Seite der Luftsperrung muss zum Wohnraum hin verlegt werden.

